

# Das KiP-Lädchen

## GEMEINSAMES HANDELN IN ZUKUNFT WANDELN



Die Themen „lebendige Innenstadt“ und „Einzelhandel“ sind untrennbar miteinander verbunden. Pirna steht hier vor großen Herausforderungen. Ein geändertes Einkaufsverhalten, Fachkräftemangel, Probleme bei der Geschäftsnachfolge und steigende Mieten verursachen bereits heute eine schlechende Zunahme des Ladenleerstands. Mittelfristig wird der klassische Einzelhandel in einzelnen Bereichen der Innenstadt nicht mehr funktionieren und neue Ideen sind gefragt. Hier setzt das Konzept des Pirnaer KiP-Lädchen an, dass Ideenschmiede, Eventlocation und Marketingmittel in einem ist, gleichzeitig die Akteure der Stadt zum regelmäßigen Diskurs animiert und alternative Nutzungsmöglichkeiten für Leerstände aufzeigt.

Herzstück der Idee ist ein Pop-up-Store, der für wenige Wochen im Jahr in einer leer stehenden Ladeneinheit öffnet und von Jahr zu Jahr in einen anderen Leerstand „wandert“. Auf diese Weise werden immer wieder neue Stadträume bespielt und mit ihren Herausforderungen und Potenzialen in den Mittelpunkt gerückt.

In Anlehnung an die jährlich wechselnden Themenschwerpunkte der Pirna Stadtmarketingkampagne wird der Store bzw. das KiP-Lädchen dabei in jedem Jahr mit unterschiedlichen Inhalten bespielt, die im Kontext mit der lebendigen Innenstadt und dem Einzelhandel betrachtet werden.

Im Zusammenspiel von verschiedenen Themen, wechselnden Locations und einer nur temporären Öffnung wird ein hohes Maß an Aufmerksamkeit generiert. Gleichzeitig bleiben die Bestandteile und Instrumente jedoch dieselben: das KiP-Lädchen dient gleichsam als „Büro“, „Vielfachladen“ und „Gesprächs-Lounge“. In dieser Multifunktionalität spiegelt es zugleich die Eckpfeiler einer intakten Innenstadt wider.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Kommunikation. Das KiP-Lädchen hat dabei den großen Mehrwert der niederschweligen Kommunikation, da über den Ladencharakter auch sonst schwierig erreichbare Zielgruppen angesprochen werden. Hier können die verschiedensten Innenstadtakteure auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch kommen, um Ideen und Ansichten für ein attraktives und lebendiges Stadtzentrum auszutauschen und zu

diskutieren. Neben dem spontanen Gespräch im Laden dient das KiP-Lädchen dafür auch als Ort für Workshops und Events, Kultur- und Unterhaltungsangebote werden begleitend durchgeführt.

Auch für Entwicklungsstrategien „nach dem Einzelhandel“ setzt das KiP-Lädchen wichtige Impulse, indem es alternative Nutzungsmöglichkeiten aufzeigt. Diese reichen vom Co-Working-Space über den Vielfachladen und Ateliers bis hin zu neuen Wohnformen und Familien-Lädchen.

Seine „Feuertaufe“ hat das Lädchen schon bestanden – im September 2018 wurde es erstmals praktisch umgesetzt. Für drei Wochen diente eine leer stehende Geschäftseinheit auf der zentral gelegenen Schössergasse als Ort der Kommunikation und Information, als temporäre Arbeitsstätte für die Mitarbeiter des Stadtmarketings und Citymanagement sowie als klassischer Shop. Entsprechend des Themenjahres „Einkaufsstadt“ fanden begleitend zur Stadtmarketingkampagne „Deine Stadt. Deine Läden. Kauf in Pirna!“ Veranstaltungen im Lädchen statt.

Basierend auf den positiven Erfahrungen des Jahres 2018 wurde das Konzept des KiP-Lädchen in einer mittelfristigen Zeitschiene bis 2022 fortgeschrieben. Auch dieses Jahr wird es wieder eine temporär geöffnete Ladeneinheit geben, die unter dem Motto „KiP – Kids in Pirna“ im Themenjahr „Familie“ auf die Kinder- und Familienfreundlichkeit Pirnas abstellt.

Die Erfahrung zeigt, dass die komplexen Herausforderungen einer lebendigen Innenstadtgestaltung nur im gemeinsamen Miteinander vieler Akteure erfolgreich bewältigt werden können. Das Pirnaer KiP-Lädchen kann hierzu einen wichtigen Teil der Bürgerbeteiligung und -information leisten und die Akzeptanz gegenüber neuen und augenscheinlich unkonventionellen Ideen steigern. Potentiell stellt das KiP-Lädchen damit einen wichtigen Teil in der Gesamtkommunikationsstrategie Pirnas für die kommenden Jahre dar.

**2018 KiP – Kauf in Pirna**

**Thema**  
Einkaufsstadt Pirna

**Highlight**  
Der vermählte Laden – zwei Wochen vor Eröffnung wurde das KiP-Lädchen provokant vermählt, um es dann presserwirksam zu eröffnen.

**Aktionen**

- » Besuch deutscher Städtetag
- » Der Ideenbaum
- » Stadtpolitik im Leerstand
- » Stadtverwaltung im Leerstand

**Unterstützer:**  
Sächsische Zeitung | Pirna TV | Pirnaer Möbelhandel | Immobilienzentrum Sächsische Schweiz | expert Pirna | Rewe Köckertitz | Verband der Selbstständigen Sächsische Schweiz Osterzgebirge e. V. | u.v.w. (siehe [www.kipstar.de](http://www.kipstar.de))

**2019 KiP – Kids in Pirna**

**Thema**  
Kinder und Familie

**Highlight**  
Der Familienladen mit verschiedenen Informations-, Spiel- und Unterhaltungsangeboten.

**Aktionen**

- » Kinderbibliothek im Leerstand
- » Der Tauschladen
- » Kindersprechstunde des Oberbürgermeisters
- » Händler-After-Work-Abend mit Cocktails und Musik
- » gläserne Redaktion der Sächsischen Zeitung
- » nette Toilette inklusive Wickelstation

**Unterstützer**  
FAMILI e.V. | Beat im Best-Kollektiv | evangelisches Kinderhaus Pirna | Lessingschule Pirna | Verband der Selbstständigen | Stadtbibliothek Pirna | Sächsische Zeitung | Radio Dresden | Kreissportbund | diverse Pirnaer Unternehmen und Händler

**2022 KiP – Kultur in Pirna**

**Thema**  
Kultur und Tourismus

**Highlight**  
„Tatort Innenstadt“ – Ein Mitmach-Zeitreise-Krimi-Theater – über den Sommer hinweg gibt es mehrere Episoden, welche die alten Stationen des KiP-Lädchen (noch einmal) in den Mittelpunkt rücken und Themen der Stadtentwicklung auf unterhaltsame Weise vermitteln. Finale ist im aktuellen Lädchen.

**Aktionen**

- » Canaletto im Leerstand (Canaletto-Jubiläum)
- » Stadtmuseum im Leerstand
- » Klang im Leerstand (Klassische Musikdarbietungen)
- » Präsentation von Kulturvereinen

**Unterstützer**  
Die Theatermacher e.V. | Stadtmuseum Pirna | Canaletto Forum Pirna e.V. | Kunstverein Sächsische Schweiz e.V. | CSD Pirna e.V. | Kunstbühne Q24 e.V. | UNIWERK e.V. | Pirnaer Weinfreunde e.V.

**2020 KiP – Komfort in Pirna**

**Thema**  
Wohnen und Leben

**Highlight**  
Testwohnen im Leerstand – Wettbewerb unter Bloggern und Journalisten: Der Gewinner kann für eine Woche in diesem „besonderen“ Quartier wohnen und von hier aus Pirna erkunden und über seine Erfahrungen berichten.

**Aktionen**

- » Begegnungscafé für Jung und Alt
- » After-Work-Party im schönsten Wohnzimmer der Innenstadt
- » Präsentation verschiedener Wohnformen

**Unterstützer**  
FAMILI e.V. | Diakonie Pirna | ATZE e.V. | Hanno e.V. | WGP Pirna mbH | RVSOE GmbH | diverse Pirnaer Unternehmen und Händler

**2021 KiP – Kompetenz in Pirna**

**Thema**  
Wirtschaft und Arbeit

**Highlight:**  
Die Geistergasse – Zur Pirnaer Einkaufsnacht wird eine komplette Gasse in eine Art „Geisterstraße“ verwandelt, um provokant zu zeigen, wie es ohne den stationären Einzelhandel aussehen würde.

**Aktionen**

- » Forum „Wissenstransfer“: Lernen von den „Alten“
- » Workshops „Bewerbertraining“
- » Fachkräfte-Speeddating

**Unterstützer**  
Stadtwerke Pirna GmbH | Verband der Selbstständigen Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V. | IHK Dresden | Zweckverband Industriepark Obereibe | ATZE e.V. | Pestalozzi-Oberschule | Goethe-Oberschule | DENOBAR GmbH

**Was ist KiP?**  
Um die emotionale Bindung und Akzeptanz für das Lädchen zu steigern, wird am „Lokalpatriotismus“ angesetzt. Aus diesem Grund wurden die Begriffe „KiP-Lädchen“ und „KiPStar“ entwickelt. KiP bezieht sich hierbei auf die Schwerpunktthemen der einzelnen Projektjahre. Im Mittelpunkt steht dabei immer der Bezug zu Pirna. So lautete 2018 das Motto „Kauf in Pirna“, da dieses Jahr unter dem Thema „Einkaufsstadt“ lief. Das Jahr 2019 steht für „Kids in Pirna“, denn es soll die Kinder- und Familienfreundlichkeit unter den Gesichtspunkten einer lebendigen Innenstadt betrachtet werden. Die Folgejahre werden für Komfort (2020–„Wohnen und Leben“), Kompetenz (2021–„Wirtschaft und Arbeit“) und Kultur (2022–„Kultur und Tourismus“) in Pirna stehen.

**Das KiP-Lädchen**  
Die Grundidee des Projektes besteht darin, einen Leerstand temporär als multifunktionalen Ort anzubieten und so ein Forum für niederschweligen Diskurs zu schaffen. Hier werden die durchaus komplexen Themen der Stadtentwicklung besprochen, gemeinsam Ideen entwickelt, Ideen gleichzeitig aber auch erlebbar gemacht und dabei Kultur- sowie Unterhaltungsangebote eingebunden.

Der Wettbewerbsbeitrag bezieht sich auf den Projektzeitraum von 2020 bis 2022. Das Lädchen wird in diesen Jahren immer im September für 2 bis 3 Wochen geöffnet. Doch es wandelt durch die Innenstadt und wird in jedem Jahr an einem anderen Ort zu finden sein und sich den wechselnden Lokalitäten sowie den jährlichen Schwerpunktthemen anpassen. Auf diese Weise gibt es immer wieder neue Highlights, Inhalte und Veranstaltungen, welche für widerkehrende Aufmerksamkeit sorgen.

Dabei bilden die nachfolgenden fixe Bestandteile die Eckpfeiler eines jeden KiP-Lädchen:

**Büro/ Co-Working-Space**  
Schreibtische, Drucker, Internetzugang und weitere technische Geräte gestalten das gemeinsame oder alleinige Arbeiten im Lädchen und ermöglichen gleichzeitig die Möglichkeiten des CO-Working. Das Büro dient zudem für einen reibungslosen Ablauf und ermöglicht im Laden auch an neuen Projekten zu arbeiten.

**Gesprächs-Lounge**  
Sowohl inhaltlich, als auch im Laden selbst wird ein großer Bereich für Gespräche und Diskussionen genutzt. In der Lounge-Ecke werden in gemütlicher Atmosphäre zudem Ideen erarbeitet und weiterentwickelt.

**Vielfachladen**  
Ein Bereich des Lädchen wird zudem als Vielfachladen eingerichtet. Hier werden lokal einzigartige Produkte, die sogenannten „Pirnaer Unikate“, sowie klassische Merchandising-Artikel der Stadt Pirna angeboten.



Der Künstler vollendet sein Werk



Im Gespräch mit interessierten Bürgern



Nutzung des KiP-Lädchen als Co-Working-Space



Ein Vielfachladen mit Pirnaer Unikaten

**Ab in die Mitte!**  
Die City-Offensive Sachsen

